

Jahresbericht 2011 Museum Schneggli, Reinach

Es wurden im vergangenen Jahr die nachstehend beschriebenen Aktivitäten und „Events“ durchgeführt.

1. Ausstellungen

1.1. Die Seetalbahn-Saga vom 12.03. – 27.03.2011

Im Jahre 1882 wurde in London mit englischem Kapital die Lake Valley of Switzerland Railway Company Ltd. gegründet. Bereits im darauf folgenden Jahr verkehrten die ersten Züge zwischen Lenzburg und Emmenbrücke. Einige Jahre später wurde die Bahn um die Teilstrecken Lenzburg - Wildegg und Beinwil - Reinach (später bis Beromünster) erweitert. Die Bahn erlebte ihre Blütezeit unter ihrer neuen Besitzerin, der "Schweizerischen Seethalbahn-Gesellschaft". Damals gab es sogar Buffett- und Salonwagen sowie Schnellzüge. Kurz vor dem ersten Weltkrieg wurde die Strecke elektrifiziert, und 1922 erfolgte die Eingliederung in die SBB.

Daniel Ammann, ein versierter Kenner der Seetalbahn, zeigte Modelle, Fotos und Original-Utensilien aus seiner umfangreichen Sammlung. Erstmals wurden alle vier von ihm angefertigten Dioramen öffentlich ausgestellt, nämlich die detailreichen Modelle der Stationsgebäude von Wildegg, Niederlenz, Lenzburg Stadt und Seon samt deren Umgelände. Weitere attraktive Schwerpunkte bildeten die Exponate zu Themen wie Bahndienst, Elektrifizierung und Vorstandsbüro sowie Modell-Zugkompositionen aus verschiedenen Epochen. Dia- und Video-präsentationen vermittelten weitere Einblicke in die interessante Geschichte dieser Bahn.

Diese Ausstellung stiess bei Eisenbahn Fans und solchen, die es werden möchten, auf grosses überregionales Interesse. Das Echo in der Presse wie auch die Anzahl Besucher, die bei rund 1000 Personen lag, waren sehr erfreulich.

1.2. Sternstunden

Sonne – Mond – Sterne

Wunder – Zauber – Faszination vom 19.11. – 18.12.2011

An der Vernissage vom 19.11.11 sprach Frau Dr. Helene Bächler-Mattmann, Kuratorin des Museums „Haus zum Dolder“ in Beromünster einführende Worte über „Sternstunden der Menschheit“. Umrahmt wurde der Anlass durch musikalische Einlagen von Christine Meyer und Felix Piringer. Gleichzeitig fand auch die Preisverteilung des Fotowettbewerbes statt.

Die Ausstellung illustrierte das Thema "Sterne", angefangen mit Schneesternen, Sternformen in der Pflanzen- und Tierwelt, Sterne auf Wirtshauschildern, mit Sternen geschmückten Wappen, bis zu den heiligen drei Königen mit ihrem Stern. Backformen, Schmuck, die Sonnenmaske vom Surseer Gansabhauet, Bilder von weihnächtlichen Strassenbeleuchtungen, Strohsterne und anderer Weihnachtsschmuck setzten weitere Akzente. Im weiteren wurde auch der Begriff "Stern" in seiner ursprünglichen Bedeutung als Himmelskörper illustriert. Mit Texten, Bildern und Modellen wurde das Schulwissen über Sonnen, Planeten, Monde, Kometen, Sternbilder und Galaxien aufgefrischt und aktualisiert. Weit über 700 Besucher freuten sich über die von Erika und Hans Rudolf Meyer sowie Kurt Weber eingerichtete vielseitige und informative Ausstellung. Für 10 Schulklassen fanden spezielle Führungen statt.

Am 25.11.11 wurde im Gasthof Sternen Menziken ein Sternenmenu serviert. Dr. Karl Gautschi fabulierte dabei über Sterne, Stars und Sternchen aller Art.

Am 04.12.11 brachte uns Jürg Junker die Wissenschaft der Sterne näher.

Am 10.12.11 erzählte Lisbeth Weber zwei weihnächtliche Geschichten. Der Anlass wurde von der Musikschule Menziken musikalisch umrahmt.

2. Generalversammlung 2011

Diese fand am 23.03.11 statt. Anschliessend an die ordentlichen Traktanden erzählte Peter Siegrist, Menziken Ernstes und weniger Ernstes über die Eisenbahn im Oberwynental.

3. Vorstandssitzungen 2011

Zwei Vorstandssitzungen mit allen Mitgliedern fanden am 08.02.11 und 30.11.11 statt. Jedes Vorstandsmitglied übernimmt Aufgaben und koordiniert diese mit Kolleginnen und Kollegen. Diese „Untergruppen“ treffen sich, um Ausstellungen und „Events“ im Detail zu organisieren. Dadurch werden Sitzungen im Plenum reduziert.

4. „ Events“

Am 29.05.11 lud die Musikschule Reinach zu einem Musikmatinée im Schneggli ein.

5. Vermietung Schneggli

Das Dachgeschoss, Keller oder sogar das ganze Haus wurden 2011 elfmal vermietet, und zwar für Degustationen, Geburtstagsfeste, Vorträge, Anlässe des „Erzähltals“, Hochzeiten und Familienfeste.

6. Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die das Museum Schneggli finanziell und ideell immer wieder unterstützen und den Vorstand zu neuen Taten motivieren. Danken möchten wir auch der Einwohnergemeinde Reinach für die unentgeltliche Benützung des Schneggli.

Reinach, 28.12.2011 mv/rü